

## **Pressemitteilung Nr. 5/2019**

Lemgo, 18.06.2019

### **Stichwahl in Lage**

#### **Reibungslose technische Unterstützung durch das krz**

Die Bürgermeisterwahl in Lage wurde am 16.06.2019 durch die durchgeführte Stichwahl erfolgreich abgeschlossen. Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg / Lippe (krz) begleitete diese Wahl als technischer Dienstleister. „In der Summe waren wir mit dem technischen Ablauf der Stichwahl sehr zufrieden. Für unser Team ist es eine Kommunalwahl wie jede andere auch, unabhängig davon, ob nur eine oder eine Vielzahl von Kommunen betroffen sind“, so Frank Sommer, zuständiger Geschäftsbereichsleiter des krz. Auch für die Kommune ist die Durchführung der Stichwahl eine Herausforderung. In Lage waren 27 Stimmbezirke (22 vor Ort und 5 Briefwahlbezirke) mit dem entsprechenden Personal zu besetzen. Die enge Zusammenarbeit von Kommunalverwaltung und krz zahlte sich mit einem reibungslosen Ablauf aus.

Die Auszählung begann um 18.00 Uhr, und um 18:45 Uhr stand das Ergebnis fest. Von den 27.708 Wahlberechtigten nahmen 46,14 % an der Wahl teil.

Aktuell war die durchgeführte Stichwahl die letzte im Verbandsgebiet des krz. Der Landtag NRW hat am 11.04.2019 die kommunalen Stichwahlen abgeschafft. Dies wird von den Befürwortern mit der geringen Wahlbeteiligung und der daraus resultierenden sinkenden demokratischen Legitimation der Gewinner begründet. Die Gegner weisen darauf hin, dass bei einer Vielzahl von Bewerbern schon eine geringe Anzahl von Stimmen ausreicht um eine Wahl zu gewinnen.

*Text ohne Überschrift und Bildunterzeile mit Leerzeichen: 1.390 Zeichen*

#### **Über das krz**

##### **Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)**

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von inzwischen allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten und der Stadt Nieheim. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 300 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Servicedienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100 %.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.